

MITGLIEDERBRIEF KLB WÜRZBURG

SOMMER/
HERBST 2025



VIERZEHNHEILIGEN

Regier Austausch über politische Standpunkte beim Demokratie-Workshop.



EUERFELD

Ehrung für die Jubilare bei einem Gottesdienst an der Bruder-Klaus-Kapelle.



BURGERROTH

Beim Trauer-Gottesdienst brannten Erinnerungslichter für Verstorbene.



KLEINLANGHEIM

Beim Bogenschießen für Männer waren Kraft, Konzentration und Zielvermögen gefragt.

Demokratie hautnah erleben

Die Entwicklungen der letzten Jahre haben dazu geführt, dass wieder mehr über politische Standpunkte, gesellschaftliche Herausforderungen und vor allem über Demokratie gesprochen wird. An sich kann man sich das als KLB, die als Verband auch das Ziel verfolgt, die Gesellschaft im Sinne ihrer Werte mitzugestalten, nur wünschen.

Erprobter Workshop

Der Arbeitskreis „Politik und Gesellschaft“ der KLB Bayern hat dazu einen Workshop erarbeitet und erprobt, in dem es genau darum geht, einfach und schnell miteinander über Fragen und Standpunkte zur Demokratie ins Gespräch zu kommen.

Das Ganze beginnt mit einer lockeren Runde nach dem altbekannten BINGO-Spiel. Man sucht so schnell wie möglich verschiedene Personen im Raum, die z.B. schon mal für den Gemeinderat kandidiert haben oder drei Schlagworte aus dem Grundgesetz nennen können.

Mit weiteren kreativen Methoden wie dem Speed-Dating oder dem Stimmungsbarometer werden die Teilnehmenden immer wieder in neuen Gesprächssituationen zusammen gebracht. Dabei geht es um positive und schwierige Aspekte einer Demokratie genauso wie um persönliche Sorgen über ihren Erhalt.

Der auf zwei Stunden angelegte Workshop bietet Gelegenheit, über die eigene Haltung oder Position zu politischen Fragen nachzudenken, etwas dazu zu sagen oder Argumente anderer zu hören. Vor allem geht es in einem stillen Schreibgespräch auf großen Galeriewänden auch um die Frage, was ich selbst zur Demokratie beitrage und wie ich mich selbst aktiv einbringe in die Gestaltung unserer Gesellschaft.

Positive Resonanz

„Man denkt immer, es ist so ein schwieriges Thema. Aber hier merke ich, wie leicht und schnell man darüber ins Gespräch kommt“, lautete ein Fazit nach dem Workshop bei der letzten Landesversammlung der KLB in Vierzehnheiligen. Überrascht waren die meisten, dass der Austausch vor allem positive Stimmung erzeugt und Lust weckt, sich für die Demokratie zu engagieren. Gutes Feedback gab es auch für die abwechslungsreiche Gestaltung, die die Teilnehmenden sowohl körperlich als auch gedanklich in Bewegung und am Thema hält.

Das Workshopkonzept ist frei zugänglich und kann über die KLB angefordert werden – bei Bedarf auch mit personeller Unterstützung bei der Durchführung.

Thomas Kram

KLB weltweit und ganz nah

Dem neuen Papst Leo XIV. ist Landvolkseelsorger Wolfgang Scharl bei einem Gottesdienst auf dem Petersplatz und einer Tagung in Rom ganz nah gekommen (1). – Wie aus dem ehemaligen Todesstreifen blühende Landschaften wurden, erfuhren die Teilnehmenden einer Exkursion in die Hohe Rhön (2). – Beim Frauenkreis an der Bruder-Klaus-Kapelle in Euerfeld ging es um das eigene Leben und den

Glauben (3). – Trotz eines Wolkenbruchs ließen sich die „Frauen on Tour“ die Stimmung bei ihrer Wanderung rund um Wipfeld nicht verdrießen (4). – Beim Stadtfest in Ebern trafen KLB-Mitglieder mit unseren Gästen aus dem Senegal zusammen (5). – Bei einer Exkursion mit Stadtförster Karl-Georg Schön Müller ging es um die wichtige Funktion des Würzburger Stadtwalds für Mensch und Tier (6).





KLB nimmt Kurs auf die Zukunft

Die KLB geht zuversichtlich und gut gerüstet in die Zukunft. Dies wurde bei der Mitgliederversammlung (Bild oben) Ende April im Schönstattzentrum Würzburg deutlich, in deren Mittelpunkt die Neuausrichtung der KLB stand. So wurde das neue Strukturmodell mit Leitungs- und Aktionsteam in der neuen Satzung fest verankert.

Als „Herzkammer der KLB-Arbeit“ bezeichnete Diözesanvorsitzender Thomas Kram das neue Aktionsteam. Er betonte, dass es keine abgeschlossene Gruppe ist, sondern für Interessenten auch außerhalb der KLB offen steht. In diesem Team werden die Arbeitskreise, Orts- und Kreisgruppen vernetzt und mit dem Leitungsteam effektiv zusammen geschaltet. Erste greifbare Ergebnisse sind etwa konkrete Planungen für den Katholikentag 2026 in Würzburg.

Neuer LFB-Ausbildungskurs

Im Mai 2026 startet ein neuer Ausbildungskurs für Berater/-innen der Ländlichen Familienberatung (LFB). Diese begleiten Landwirte, Winzer, Gartenbaubetreiber und deren Angehörige in psychosozialen Problemlagen, z.B. bei Beziehungsthemen, Hofübergabe oder auch bei Überforderung im Beruf. Der Ausbildungskurs bereitet gründlich auf eine solche Tätigkeit vor, läuft bayernweit und richtet sich an aufgeschlossene Menschen mit einem entsprechenden landwirtschaftlichen Hintergrund.

Mehr Informationen bei Rita Mergler-Spies unter info@lfb-wuerzburg.de oder Tel. 0931 386-63 725.



Bild mit KI erstellt

Der Herbst wird bunt und vielfältig

Der Herbst bietet eine bunte Palette von Veranstaltungen für Mitglieder und Interessierte.

Den Auftakt macht das **Bruder-Klaus-Gebet** am 25. September an der Kapelle in Euerfeld. Die **Oa-sentage für Frauen** unter dem Leitwort „in Zeiten wie diesen - alles wandelt sich ... und ich mittendrin“ findet am 26. September und 15. November im Burkardushaus Würzburg, am 28. Oktober in Wipfeld und am 12. Dezember im Schönstattzentrum Marienhöhe statt.

Ebenfalls an Frauen richtet sich die **spirituelle Wanderung** am 27. September rund um Hofheim. Die **Männer radeln** am gleichen Tag durch das Schweinfurter Oberland rund um den Ellertshäuser See.

Der Oktober startet mit einem **Wanderwochenende für Frauen** in der Rhön vom 3. bis 5. Oktober. Beim **Tag der Schöpfung** der Diözese Würzburg am

4. Oktober ist die KLB Kooperationspartner. Eine Woche später lädt Landvolkseelsorger Wolfgang Scharl vom 10. bis 12. Oktober zu einem **Exerzitienwochenende** auf dem Schwanberg ein.

Eine **spirituelle Wanderung** zur Stärkung in Lebensübergängen findet am 18. Oktober auf dem Mondweg Winterhausen statt. **Zieh ins Land** heißt es am 25. Oktober, die Tagestour führt ins Hafenlohrthal.

Für Trauernde findet am 20. September eine **Wanderung** ab Aub statt. Das **Trauercafé** in Aub ist am 12. Oktober, ein **Trauer Gottesdienst** am 23. November in Hopferstadt und der **adventliche Abend** am 15. Dezember in Aub. Den Schlusspunkt setzt am 4. Adventssonntag das **Friedensgebet** in Euerfeld.

Informationen zu allen Veranstaltungen bei der Diözesanstelle, Telefon: 0931 386-63 721, E-Mail: klb@bistum-wuerzburg.de.



Euerfeld Gemeinsam unterwegs

„Maria singt das Lied der Hoffnung“ – unter diesem Thema stand die Maiandacht der KLB Euerfeld am Abend des 1. Mai. An der Bruder-Klaus-Kapelle waren die Gläubigen zum Ankommen und Nachdenken eingeladen.

Rund 100 Personen, darunter etwa 40 Kinder, nahmen am 10. Mai an einem Kennenlern-Spaziergang zum Wartberg teil. Ziel der zwei Kilometer langen Wanderung war es, die Neubürger in Euerfeld willkommen zu heißen und den Anschluss in die Dorfgemeinschaft zu erleichtern. Die Vorstandschaft begrüßte die Teilnehmer mit einem Glas Sekt und stellte in einer kurzen Ansprache sämtliche Ortsvereine und Interessensgruppen vor. So nutzten viele Neubürger und auch alteingesessene Euerfelder die Möglichkeit, neue Bekanntschaften zu machen und Kontakte zu knüpfen. Am Wartberg warteten dann Getränke und ein abwechslungsreiches Fingerfood-Buffer auf die Spaziergänger.

Für einen runden Geburtstag oder ein Ehejubiläum wurden am Sonntagmorgen des 29. Juni insgesamt neun KLB-Mitglieder in der Wort-Gottes-Feier an der Bruder-Klaus-Kapelle geehrt.

Melanie Kemmerer

Gaurettersheim Zum Kreuzberg gepilgert

Am 17. Mai kamen wir am späten Nachmittag am Kreuzberg an. Wir waren eine Gruppe von 15 Pilgerwanderern. Hinter uns lag eine Strecke von 16 Kilometern, die wir alle gut bewältigten. Treffpunkt war am Morgen ein Parkplatz in der Nähe von Schildeck. Über schöne Wanderwege, mit zum Teil herrlicher Weitsicht, vorbei an bunten, blühenden Wiesen, durch ruhige Waldstücke und mit spirituellen Impulsen im Rucksack, erreichten wir unser Ziel.

Nach einer kleinen Pause zum Verschnaufen zog es uns hinauf zu den Kreuzen. Hier genossen wir bei klarer Sicht den herrlichen Panoramablick und schlossen dort mit einem Abendlob den Pilgerwandertag ab. Dann aber lockte uns das gute Klosterbier und eine deftige Brotzeit in die gemütliche Klosterschänke.

Am nächsten Morgen machten wir einen letzten Besuch oben bei den Kreuzen, die jetzt im Nebel lagen. Dann ging es zurück auf einem anderen der vielen Rhönwanderwege - dankbar für die schöne Weggemeinschaft. Zwei Tage Auszeit, die Körper und Seele guttaten. – Die Pilgerwanderung fand anlässlich des 25jährigen Bestehens der Ortsgruppe Gaurettersheim statt.

Barbara Düchs

Kreis Würzburg Maiandacht an der Kunigundenkapelle

Auch dieses Jahr hat der Kreis Würzburg zur Maiandacht an der Kunigundenkapelle bei Burgerroth eingeladen. Allerdings wollten wir die Andacht unter freiem Himmel feiern, an diesem besonders schönen Ort, aber leichter Regen kam auf. So begrüßte unser Landvolkseelsorger Wolfgang Scharl alle in der voll besetzten Kapelle und brachte uns mit Schrifttexten Maria näher, „Maria, die Mut macht zum Glauben und zum Leben“. Die Veeh-Harfengruppe „Fränkischer Harfenklang“ hat uns musikalisch begleitet. Kaffee und Kuchen und Zeit zur Begegnung rundeten den Vormittag gemütlich ab.

Barbara Düchs



KONTAKT

Katholische Landvolkbewegung (KLB) der Diözese Würzburg
Ottostraße 1 | 97070 Würzburg | Tel.: 0931 386-63 721
E-Mail: klb@bistum-wuerzburg.de | www.klb-wuerzburg.de